

Europäisches Bahnnetz

InnoTrans 2026

22.–25. September 2026 | Berlin



Das deutsche Schienennetz – zentrales Puzzlestück für den Verkehr in Europa



- Mehr als 50% des dt. SGV ist Transit- oder grenzüberschreitender Verkehr-
- Der internationale SPFV wächst weiter



- Fünf von acht europäischen Schienen-Güterverkehrskorridore verlaufen durch Deutschland

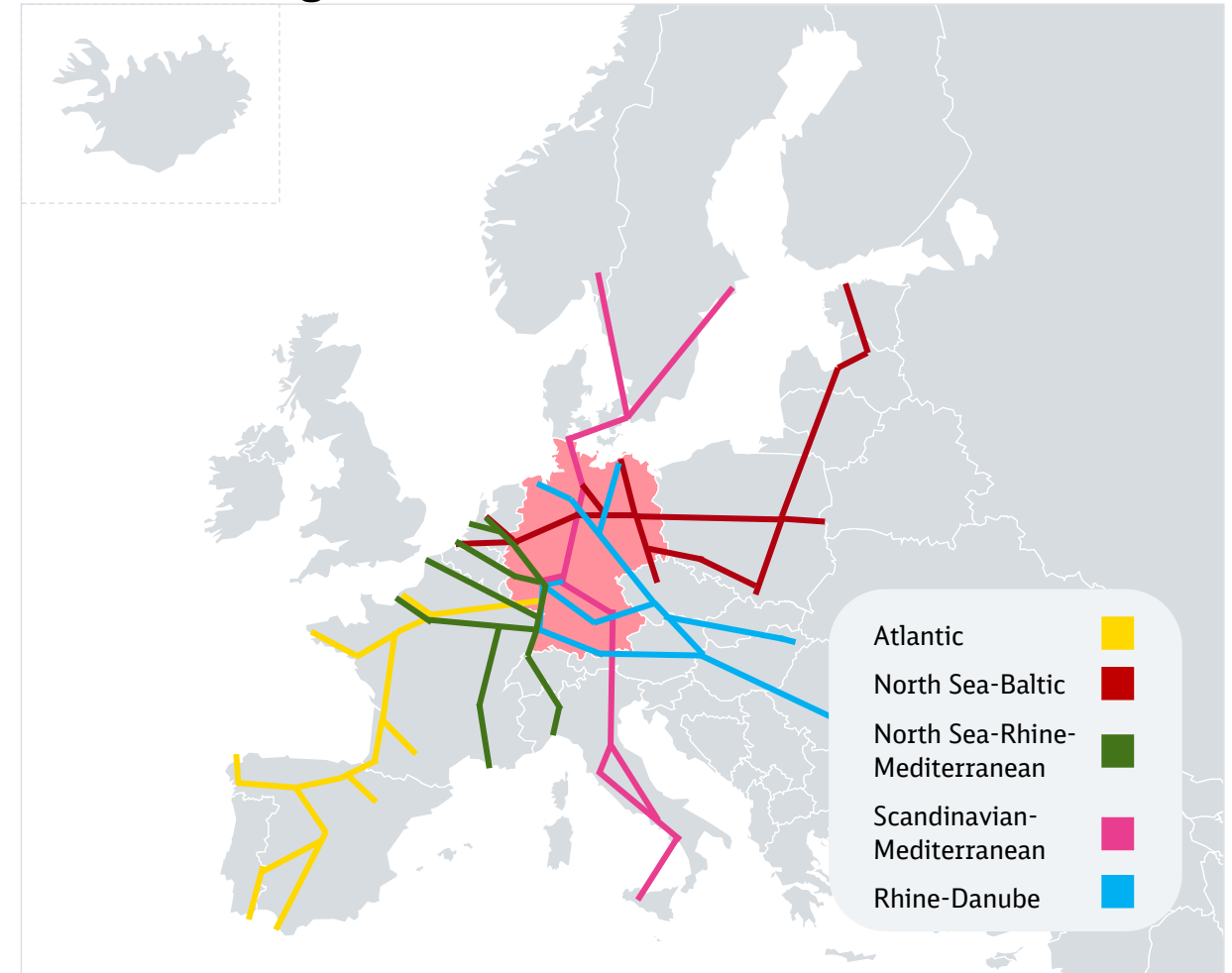


- Enge Kooperation mit Nachbarinfrastrukturbetreibern und Partnern entlang der europäischen TEN-Korridore zu Baumaßnahmen, Fahrplan und Betrieb



- Zusammenarbeit mit 26 europäischen Schieneninfrastrukturbetreibern, u.a. zur Ausgestaltung der neuen EU-Eisenbahnkapazitätsverordnung

Schienengüterverkehrskorridore durch Deutschland



DB InfraGO engagiert sich in sechs europäischen Themenfeldern DB InfraGO

Europ. Rolle & Verantwortung

Zusammenarbeit mit Partnern & politischen Akteuren zur **Gestaltung der Rahmenbedingungen** für den internationalen Verkehr

Europäischer Infrastrukturausbau

Umsetzung von Neu- & Ausbauprojekten zur Beseitigung von **Infrastrukturengpässen** für internationalen Verkehr

Europäische harmonisierte Bauplanung

Grenzüberschreitende Koordination von Bauaktivitäten, um Betroffenheiten und Kapazitätsverlust für Kunden zu minimieren



Europäische Digitalisierung des Bahnsystems

Aufbau eines **zukunftsfesten, digitalen Bahnsystems** mit und für Europa

Europ. Fahrplan-koordination

Europäische Vereinheitlichung des **Kapazitätsmanagements** zur Steigerung von Flexibilität, Verfügbarkeit & Kapazität durch Ausgestaltung der EU-Kapazitätsverordnung

Europ. Betrieb & Disposition

Zukünftig international abgestimmte Disposition für grenzüberschreitende Züge über den **gesamten Zuglauf**

Unser Ziel (1/2): Mit Neubauprojekten und Korridorsanierungen stärken wir die zentralen europäischen Verkehrsachsen

Europäischer Infrastrukturausbau



Wir reduzieren den Investitionsrückstau bei international relevanten Projekten.

- Mit den geplanten 40 Korridorsanierungen und Ausbau- und Neubaumaßnahmen tragen wir unseren Teil zu einem starken europäischen Schienennetz bei
- Dafür stellen wir die fristgerechte Durchgängigkeit der TEN-Parameter, insbesondere ETCS und 740m Zuglänge, auf den Korridoren sicher.
- Dafür führen wir ein fortlaufendes Monitoring.

Europäische harmonisierte Bauplanung



Wir optimieren unsere Bauaktivitäten mit dem Ziel, in Zukunft mit möglichst geringem Kapazitätsverlust zu bauen.

- Dafür koordinieren wir nicht vermeidbare Kapazitätseinschränkungen im Dialog mit unseren Partnern, Infrastrukturbetreibern und international fahrenden Kunden
 - Frühzeitig (gemäß Annex VII)
 - Mit dem Ziel minimierter Auswirkungen
 - Durch (grenzüberschreitend) abgestimmte Baufahrpläne
 - Orientierung an internationalen O/D-Verkehrsströmen

Unser Ziel (2/2): durch die Koordination von Fahrplan- und Betriebsprozessen sorgen wir für reibungslose int. Verkehre

Europäische Fahrplankoordination



Wir nutzen und vermarkten unsere Kapazität zukünftig optimal.

- Dafür haben wir zum Fahrplan 2030 die europäische Verordnung zum internationalen Kapazitätsmanagement erfolgreich umgesetzt
- SGV-Korridore sind Bindeglied zu international fahrenden Kunden und koordinieren die Kapazitätsbereitstellung der nationalen Infrastrukturbetreiber entlang der Korridore
- Dafür entwickeln wir ein europäisches Bestelltool für internationale Verkehre mit Schnittstelle zu den nationalen Systemen mit
- Durch Automatisierung/Digitalisierung entwickeln wir uns fahrplan- und datenorientiert weiter

Europäischer Betrieb



Wir sorgen für Transparenz über den gesamten Zuglauf und eine integrierte Disposition grenzüberschreitender Züge.

- Dafür arbeiten wir mit unseren europäischen Partnern an einem integrierten europäischen Eisenbahnbetrieb
- Dafür entwickeln wir grenzüberschreitende Dispositionsprozesse und Schnittstellen zu europäischen Systemen
- Dafür entwickeln wir das Großstörungenmanagement mit Blick auf internationale Verkehre für eine schnelle Koordination von Umleitungsverkehren weiter
- Dafür identifizieren und lösen wir kontinuierlich Grenzhemmnisse durch Prozessverbesserungen, z.B. im Rahmen von Quality Circle Operations (QCO) an relevanten Grenzen